Gemeinde Ingenried

Landkreis Weilheim - Schongau

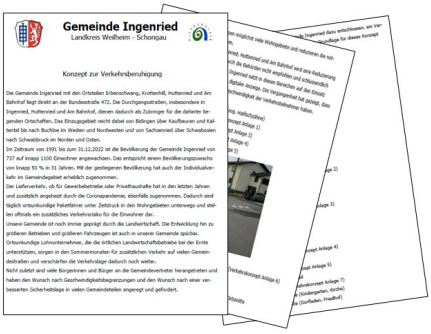
www.ingenried.de

Besichtigungstermin „Sonne“ - Asylunterkunft 22.01.2024

Mitte nächster Woche erwarten wir die ersten 15 bis 18 Asylanten und Flüchtlinge in Ingenried. Wie bereits angekündigt, laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die Notunterkunft zu besichtigen. Die meisten Ingenrieder wissen, wie das Gasthaus innen aussieht – doch wie werden dort die ausländischen Mitbürger leben? Wie sehen die Räumlichkeiten, die abgetrennten Kabinen im Saal aus und was verbirgt sich in den Anhängern? Der Besichtigungstermin findet am kommenden *Montag, 22. Januar 2024 um 15.30 Uhr* statt. Zu dem Termin werden auch Vertreter des Landratsamts Asyl und Integration da sein und alle offenen Fragen beantworten.

Für alle Ingenrieder ist die Aufnahme von Asylanten und Flüchtlingen und das Leben im Dorf mit diesen Menschen etwas völlig Neues und Ungewohntes. Begegnen wir dieser Herausforderung mit Offenheit und Toleranz. Damit eine Integration ohne Vorbehalte und Schwierigkeiten gelingt, sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer eine wichtige Schnittstelle zwischen den ausländischen Mitbürgern und den Ingenriedern. Interessenten für einen Helferkreis dürfen sich in der Gemeinde unverbindlich melden. In einer Auftaktveranstaltung mit dem Landratsamt werden Details und Möglichkeiten der „Hilfe zur Selbsthilfe“ besprochen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Konzept zur Verkehrsberuhigung



Gemeinde Ingenried
Landkreis Weilheim - Schongau

Konzept zur Verkehrsberuhigung

Immer wieder sind Bürgerinnen und Bürger an die Gemeindevertreter herangetreten und haben den Wunsch nach Geschwindigkeitsbegrenzungen und nach einer verbesserten Sicherheitslage in den Gemeindeteilen angeregt und gefordert. Aufgrund dieser Entwicklungen hat sich die Gemeinde Ingenried dazu entschlossen, ein Verkehrskonzept mit konkreten Maßnahmen auszuarbeiten. Als Grundlage für dieses Konzept dient die Verkehrsschau, welche im August 2021 mit dem Bauamt, der Polizei und dem Landratsamt stattfand.

30er Zonen werden eingeführt in der Burggener Straße, An der Linde, Am Kalkofen, Östlicher Teil der Lindenstraße, Birkenstraße bis Einmündung Schwabbrucker Straße, Welfenstraße und Kirchenstraße. Die Kirchgasse wird umgewidmet in einen Fuß- und Radweg (Landwirtschaftlicher Verkehr frei). Änderung der Vorfahrtsregelung für die Waldstraße Einmündung Wiesenweg. Sackgassenschilder werden aufgestellt in der Bergstraße Richtung Kiesgrube und der Kirchenstraße. Rechts-vor-Links Hilfen in Form von Haifischzähnen auf der Fahrbahn an gefährlichen Einmündungsbereichen. Gefahrenzeichen Rechts-vor-Links werden aufgestellt in der Schwabbrucker Straße - Einmündungen Steingadener und Burggener Straße ortauswärts.

Durch die Behörden sind keine Geschwindigkeitsbeschränkungen erlaubt in den Ein- und Ausfahrtstraßen wie Schwabbrucker Straße, Marktoberdorfer Straße, Birken- und Waldstraße, der Durchgangsstraße des Landkreises (Schongauer Straße, Hauptstraße, Bahnhofsstraße) und in den Ortsteilen Krottenhill, Erbenschwang, Huttenried oder am Bahnhof.

Ingenried, 16. Januar 2024, Georg Saur